

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Sozialausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.08.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr
Ort, Raum:	Mensa der Gebrüder-Humboldt-Schule

Anwesend

Vorsitz

Julian Fresch CDU

Mitglieder

Lutz Degener CDU

Ursula Lauenstein CDU

Jan Lüchau CDU

Heidi Keck SPD

Alexandra Petersen SPD

Karin Blasius Bündnis 90 / Die Grünen

Aysen Ciker Bündnis 90 / Die Grünen

Heinrich Hormann Bündnis 90 / Die Grünen Vertretung für: Friederike von Nobbe

Gudrun Nagel WSI

Irmgard Jasker DIE LINKE

Jugendbeirat

Pascal Reiterer-Buchwald Jugendbeirat

Felicia Paulina Verter Jugendbeirat

Seniorenbeirat

Wolfgang Meyer-Lomberg Seniorenbeirat

Verwaltung

Kerstin Dietrich Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Niels Schmidt Bürgermeister

Nicole Wiese Protokollführung

Ralf Waßmann

Abwesend

Mitglieder

Friederike von Nobbe Bündnis 90 / Die Grünen entschuldigt

Andrea Spangenberg FDP entschuldigt

Gäste:

Herr Heller

Frau Otto

Frau Kallies

Frau Glinka

5 Einwohner*innen

1 Vertreter*innen der örtlichen Presse

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Es liegen 2 Änderungswünsche zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnungspunkte 6 und 8 werden von der Verwaltung zurückgezogen.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------|---|-------------|
| 1 | Einwohnerfragestunde | |
| 1.1 | Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen | |
| 1.2 | Aktuelle Fragen der Einwohner*innen | |
| 2 | Anhörung der Beiräte | |
| 3 | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 01.06.2021 | |
| 4 | Jahresbericht Kinder- und Jugendzentrum 2020 | MV/2021/054 |
| 5 | Jahresbericht Teestube 2020 | MV/2021/059 |
| 6 | Offene Kinder- und Jugendarbeit
Vertrag mit der evangelisch-lutherischen Christus-Kirchengemeinde Schulau | BV/2021/017 |
| 7 | Jahresbericht 2020 des Autonomen Frauenhauses Wedel | MV/2021/056 |
| 8 | 1. Nachtragssatzung zur Änderung der Satzung für die*den Beauftragte*n für Menschen mit Behinderungen der Stadt Wedel | BV/2021/069 |
| 9 | Satzung der Stadt Wedel über die Benutzung der städtischen Unterkünfte sowie die Erhebung von Benutzungsgebühren
hier: Rechtliche Einordnung | MV/2021/050 |
| 9.1 | Antrag von der Fraktion die Linke | |
| 10 | Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen | |
| 10.1 | Haushaltskonsolidierungsmaßnahme
hier: Grundversorgung und Hilfen, Hilfe zur Pflege, Hilfen für Asylbewerber | BV/2021/050 |
| 10.2 | Haushaltskonsolidierungsmaßnahme
hier: Unterstützung von Senioren | BV/2021/051 |

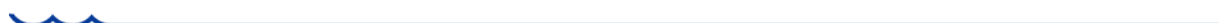
- | | | |
|------|--|-------------|
| 10.3 | Haushaltskonsolidierung
hier: Verwaltung der Hilfen für Asylbewerber und
Flüchtlinge | BV/2021/052 |
| 10.4 | Haushaltskonsolidierung
hier: Die Villa | BV/2021/053 |
| 10.5 | Haushaltskonsolidierung
hier: Zuschussangelegenheiten | BV/2021/054 |
| 10.6 | Haushaltskonsolidierung
hier: Jugendarbeit | BV/2021/065 |
| 10.7 | Haushaltskonsolidierung
hier: Integrationskoordination | BV/2021/066 |
| 10.8 | Haushaltskonsolidierung
hier: Sonst. Einrichtungen für Kinder, Jugend, Familien | BV/2021/067 |
| 11 | Öffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 11.1 | Bericht der Verwaltung | |
| 11.2 | Antworten der Verwaltung zu den Anfragen des
Seniorenbeirats vom 01.06.2021 | MV/2021/058 |
| 11.3 | To-Do-Liste | |
| 11.4 | Öffentliche Anfragen | |

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|------|--|-------------|
| 12 | Genehmigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der
Sitzung vom 01.06.2021 | |
| 13 | Jahresbericht 2020 des Autonomen Frauenhauses Wedel | MV/2021/057 |
| 14 | Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 14.1 | Bericht der Verwaltung | |
| 14.2 | Nichtöffentliche Anfragen | |

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|----------------------------------|--|
| 15 | Unterrichtung der Öffentlichkeit | |
|----|----------------------------------|--|



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Anhörung der Beiräte

Der Seniorenbeirat bedankt sich für das Verzeichnis der öffentlich geförderten Wohnungen in Wedel. Zu dem Haushaltskonsolidierungsvorschlag 10.2 äußert der Seniorenbeirat, dass diese insbesondere in der aktuellen Situation nicht nachvollziehbar ist.

Zu dem Punkt 10.5 hält der Seniorenbeirat eine Zusammenarbeit des DRK und der AWO als wünschenswert. Ein Wegfall von Angeboten oder einer der beiden Einrichtungen kann nicht befürwortet werden.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 01.06.2021

Herr Mühlenbein gibt an, dass Herr Lomberg als stellvertretendes Mitglied im Sozialausschuss tätig ist. Dies bittet er im Protokoll vom 01.06.2021 zu ergänzen.

Beschluss:

Der öffentliche Teil des Protokolls wird mit diesem Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

10 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

4 Jahresbericht Kinder- und Jugendzentrum 2020

MV/2021/054

Frau Kallies präsentiert den Anwesenden ein Video zu der aktuellen Situation des KiJuZ und der Kinder und Jugendlichen.

Der Ausschuss möchte wissen, wie der aktuelle Stand bezüglich der Technik, sowie der Digitalisierung und des Normalbetriebes in der Coronazeiten ist.

Frau Kallies berichtet, dass bereits vor dem 1. Lockdown 2020 ein Instagramprofil bestand.

Dieser wurde besonders in den Schließzeiten genutzt und weiter ausgebaut. Der momentane Stand an der technischen Ausrüstung ist gut. Es wird sich jedoch zukünftig ein weiterer Bedarf entwickelt.

Aktuell werden viele Gespräche angeboten. In Zusammenarbeit mit den Jugendlichen wurde für die Sommerferien und die Herbstferien 2021 ein angepasstes Ferienprogramm entwickelt.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

5	Jahresbericht Teestube 2020	MV/2021/059
----------	------------------------------------	--------------------

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

6	Offene Kinder- und Jugendarbeit Vertrag mit der evangelisch-lutherischen Christus-Kirchengemeinde Schulau	BV/2021/017
----------	--	--------------------

Die Vorlage wird zurückgezogen.

7	Jahresbericht 2020 des Autonomen Frauenhauses Wedel	MV/2021/056
----------	--	--------------------

Frau Otto stellt den Jahresbericht für das Frauenhaus vor.

Sie berichtet, dass im Jahr 2020 weniger Frauen und Kinder aufgenommen wurden. Im Frauenhaus stehen 4 Zimmer für Familien zur Verfügung. Aktuell ist eine Doppel- oder Mehrfachbelegung nicht möglich. Es besteht eine lange Aufenthaltsdauer, welche auf die Lockdownzeiten zurückzuführen ist. Die landesweite Bedarfsplanung bestätigt, dass mehr Plätze benötigt werden. In dem vergangenen Jahr wurde insbesondere darauf geachtet, dass es eine feste Einteilung des Personals in Gruppen gibt, um eine mögliche Covidansteckung zu reduzieren. Die Möglichkeiten des Homeoffice wurden ebenfalls genutzt. Im Februar 2021 erfolgte der Umzug in das Ersatzobjekt. Die Umbaumaßnahmen am Ursprungsobjekt sollen im Frühjahr/Sommer 2022 fertig sein.

Die Umstellung der Netzwerkarbeiten konnte schnell und gut erfolgen. Dolmetscher wurden telefonisch zugeschaltet und viele Beratungen konnten per Video durchgeführt werden.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8	1. Nachtragssatzung zur Änderung der Satzung für die*den Beauftragte*n für Menschen mit Behinderungen der Stadt Wedel	BV/2021/069
----------	--	--------------------

Die Vorlage wird zurückgezogen.

9 Satzung der Stadt Wedel über die Benutzung der städtischen Unterkünfte sowie die Erhebung von Benutzungsgebühren

MV/2021/050

hier: Rechtliche Einordnung

Frau Gärke erläutert die rechtliche Einordnung der Benutzungsgebührensatzung. Die Satzung unterliegt dem Kostendeckungsprinzip. Die Kosten wurden anhand der Kalkulation berechnet und sind dann als Gebühr in die Satzung aufzunehmen. Gesetzlich besteht die Pflicht, soweit die Gebühr durch Dritte erstattungsfähig ist, vollständig zu erheben. Die eingearbeitete 10 Monatsfrist für Selbstzahler ist grundsätzlich möglich.

Frau Gärke gibt an, dass ein Bewohner eine Klage eingereicht hat. Dieses Verfahren sollte zunächst abgewartet werden. Im Zuge dessen wird auch die Satzung und die zugrundeliegende Kalkulation geprüft.

Herr Schmidt fügt an, dass eine Begrenzung durch das Kommunalabgabengesetz und dem Haushaltsgesetz vorhanden ist. Dies wird durch die Kommunalaufsichtsbehörde geprüft. Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Stadt, für eine Verlängerung der 10 Monate, ist derzeit nicht gegeben.

Bezüglich einer Änderung der Satzung werden die Fraktionen gebeten, konkrete Anträge zu stellen, über die der Ausschuss dann beraten kann.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

9.1 Antrag von der Fraktion die Linke

Frau Jasker stellt die Anträge vor.

Bezüglich des Antrages der Nutzungsgebühr weist Herr Fresch darauf hin, dass es sich bei der Nutzungsgebühr nicht um Mietverhältnis handelt. Die Unterstützung der Bewohner ist durch die neue Stelle, welche mit Frau Kölln-Tietje besetzt ist bereits umgesetzt.

Bezüglich des Antrages Der Unterkunft in der Bergstraße sagt Herr Waßmann zu, den Sachverhalt zu prüfen.

Anlage 1 TOP 9 Nutzungsgebühr Unterkünfte[1628293]

Anlage 2 TOP 9 Unterkunft Bergstraße 2021-08-09[1628292]

10 Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen

Herr Bürgermeister informiert die Ausschussmitglieder, dass der Ausschuss in dieser Sitzung eine grundsätzliche Empfehlung ausspricht, ob die Maßnahmen in eine weitere Beratung gegeben werden sollen.

10.1 Haushaltskonsolidierungsmaßnahme

hier: Grundversorgung und Hilfen, Hilfe zur Pflege, Hilfen für Asylbewerber

BV/2021/050

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Der Sozialausschuss stimmt der Maßnahme, das die Verwaltung neue Verhandlungen mit dem Ziel höherer Kostenerstattungen aufnimmt, grundsätzlich zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

10 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

10.2 Haushaltskonsolidierungsmaßnahme

BV/2021/051

hier: Unterstützung von Senioren

Frau Keck sieht in der Reduzierung des Angebotes ein falsches Signal an die Senioren.
Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Der Sozialausschuss stimmt der Maßnahme, dass die Verwaltung prüft, inwieweit das Seniorenbüro in der Region Beratungen anbieten könnte, grundsätzlich zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

5 Ja / 2 Nein / 4 Enthaltung

10.3 Haushaltskonsolidierung

BV/2021/052

hier: Verwaltung der Hilfen für Asylbewerber und Flüchtlinge

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Der Sozialausschuss stimmt der Maßnahme, dass die Verwaltung eine Vorlage mit einer Aufstellung möglicher Alternativen zur bisherigen Betreuungsarbeit geflüchteter Menschen erarbeitet, grundsätzlich zu.

a. Diese wird den zuständigen Gremien spätestens zur ersten Haushaltslesung für den Haushalt 2022 vorgelegt.

b. In der Vorlage sind alle Möglichkeiten für die zukünftige Organisation der Arbeit der hauptamtlichen Betreuung darzulegen und durch die Verwaltung anhand von Vor- und Nachteilen zu bewerten sowie die prognostizierten Kosten und ihre Zusammensetzung darzustellen und alle Varianten hinsichtlich einer möglichen zukünftigen Anpassung an neue veränderte Rahmenbedingungen zu beleuchten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

10 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltung

10.4 Haushaltskonsolidierung

BV/2021/053



hier: Die Villa

Frau Blasius spricht sich eindringlich für den Erhalt der Villa aus.

Herr Schmidt gibt an, dass die Prüfung mehrere Aspekte beinhalten kann. Die möglichen Einsparungen können durch eine Angebotsreduzierung in der Villa und Aufnahme einer anderen Einrichtung oder der Gebäudeveräußerung der Villa und damit Verlegung der Angebote in eine andere Einrichtung erfolgen. Derzeit besteht ein zu Hoher Immobilienbestand. Die Ausschussmitglieder bitten die Verwaltung die drei folgenden Möglichkeiten bei der Prüfung zu betrachten.

1. Eine Angebotsreduzierung in der Villa
2. Eine Zusammenlegung von Angeboten anderer städtischer Einrichtungen in dem bestehenden Gebäude der Villa
3. Eine Zusammenlegung von Angeboten anderer städtischer Einrichtungen außerhalb der Villa, eventuelle auch in einem Neubau.

Herr Fresch lässt über die Beschlussempfehlung mit folgender Änderung abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Der Sozialausschuss stimmt der Maßnahme, dass die Verwaltung unter Beachtung der bestehenden Angebotsstruktur Konzepte erarbeitet, die räumliche Zusammenlegungen mit anderen städtischen Einrichtungen ermöglichen, grundsätzlich zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

10 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

10.5 Haushaltskonsolidierung**BV/2021/054****hier: Zuschussangelegenheiten**

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen

Beschlussempfehlung:

Der Sozialausschuss stimmt der Maßnahme, dass die Verwaltung mögliche Kooperationsmodelle zwischen AWO-Tagesstätte und DRK-Begegnungsstätte prüft, grundsätzlich zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

10 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

10.6 Haushaltskonsolidierung**BV/2021/065****hier: Jugendarbeit**

Herr Heller gibt an, dass es durchaus eine Schnittmenge an Angeboten zwischen der Teestube und dem KiJuZ gibt. Die Stadtjugendpflege könnte sich eine Zusammenlegung vorstellen.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung zunächst eine Kompensationsmöglichkeit aufgezeigt zu bekommen und anschließend über die Kündigung entscheiden zu lassen.

Herr Fresch lässt über die geänderte Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Der Sozialausschuss stimmt der Maßnahme, den Vertrag zum Betrieb der Teestube zu kündigen, grundsätzlich zu. [Vor einem Kündigungsbeschluss werden dem Sozialausschuss die Auswirkungen auf die offene Kinder- und Jugendarbeit und Kompensationsmöglichkeiten dargestellt.](#)

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

9 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltung

10.7 Haushaltskonsolidierung

BV/2021/066

hier: Integrationskoordination

Der Ausschuss hält eine Bewertung der Maßnahme nicht für möglich, ohne vorher ein Konzept vorgelegt zu bekommen.

Der Vorsitzende lässt über die geänderte Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Der Sozialausschuss stimmt der Maßnahme, [dass die Verwaltung ein Konzept erarbeitet, wie die Integrationskoordination zukünftig gestellt sein soll.](#)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

10.8 Haushaltskonsolidierung

BV/2021/067

hier: Sonst. Einrichtungen für Kinder, Jugend, Familien

Die Beratung wird in den BKS verwiesen.

Beschlussempfehlung:

Der Sozialausschuss stimmt der Überprüfung von Doppelangeboten grundsätzlich zu, auch wenn die Einsparung im Vorwege nicht verbindlich ermittelt werden kann.

11 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

11.1 Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung hat nichts zu berichten.

11.2 Antworten der Verwaltung zu den Anfragen des Seniorenbeirats vom 01.06.2021

MV/2021/058



Der Bürgermeister erläutert, dass in der Aufstellung lediglich Vorhaben mit Durchführungsvertrag aufgeführt sind. Das Gebiet Wedel Nord ist noch nicht enthalten

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

11.3 To-Do-Liste

Der Ausschuss stimmt der Aufnahme einer To-Do-Liste zu.

Folgende Aufträge sind derzeit aktuell:

- Zeitachse Wohnunterkünfte
- Sachstand Reparaturarbeiten Unterkunft Bergstraße

11.4 Öffentliche Anfragen

Frau Nagel möchte wissen, wer für die Genehmigung der Container der Notunterkunft Angariusweg zuständig ist und wann die Genehmigung abläuft.

Der Bürgermeister erläutert, dass die untere Bauaufsichtsbehörde für die Genehmigung zuständig ist. Solange der Bedarf besteht, wird der Container erhalten bleiben.

Es werden keine Anfragen gestellt.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

Öffentlicher Teil

15 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen Teil getroffenen Beschlüsse.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

Protokollführung:

Julian Fresch

Nicole Wiese

